



Am Sonntag war der Haigerer Marktplatz prall gefüllt. Jede Menge Menschen ließen zuhause „die Küche kalt“ und nutzten die Chance, sich an den 15 Ständen ihr Essen auszusuchen.
Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Beim Altstadtlauf setzte sich Samuel Eizenhöfer (Startnummer 44) vor Felix Pinter (Nummer 105) durch.

Gäste lassen es sich schmecken

Viele hundert Besucher kommen zur zweiten Haigerer Foodtruckmeile

HAIGER (rst) – „Ihr Haigerer seid traumhaft, einfach spitze“, sagte Gaby Pock vom „Tiroler Knödl Kistl“. Gerade hatte die gebürtige Österreicherin wieder ein Gericht von ihrer Karte streichen müssen: „Ausverkauft!“ Ähnlich wie Gaby Pock und ihre Partnerin Julia Schubert waren die meisten Betreiber der Foodtrucks bei der zweiten Haigerer Foodtruckmeile mit ihren Geschäften zufrieden.



Auch die Nachwuchsläufer hatten riesigen Spaß bei ihrer Runde durch die Haigerer Altstadt.

Herrliches Wetter und ein kleines, aber feines Rahmenprogramm mit Musik, dem Altstadtlauf sowie dem verkaufsoffenen Sonntag hatten viele hundert Besucher nach Haiger gelockt. Wer kam, wurde mit schmackhaften Speisen belohnt. Vom pakistanschen Gericht („lecker, aber sehr scharf“, wie ein Gast vermerkte), über „Pulled Pork“ und diverse Burger bis hin zu syrischen Spezialitäten, Kaiserschmarrn

und den niederländischen „Poffertjes“ reichte das Angebot. Auch ungarischer „Langos“ und die Flammkuchen kamen bei den Besuchern gut an. Auch Getränke gab es in großer

Auswahl von Kaffeespezialitäten über Wein und Sekt bis hin zu „Brotbier“ und anderen außergewöhnlichen Bierspezialitäten.

Knapp 300 Starter beim Altstadtlauf

Am Freitagabend herrschte riesiger Andrang und beste Stimmung. Was auch an den rund 300 Teilnehmern am Altstadtlauf des Turnvereins Haiger und ihren Schlachtenbummlern lag. Susanne Heinbach (TSV Krodorf-Gleiberg, 22:58 Minuten) und der für die Haigerer Firma Cloos laufende Samuel Eizenhöfer (19:25; LC Eschenburg) gewannen den 13. Altstadtlauf auf der 5,8 Kilometer langen Strecke. Auf der Bühne sorgte das Duo „Jost ‘n’ Wächter“ für gute Laune. Uwe Jost und Ralf Wächter hatten tief in der Oldie-Kiste gekramt und präsentierten jede Menge „Gute-Laune-Songs“ aus den goldenen Fünfzigern und den Jahrzehnten davor.



Uwe Jost und Ralf Wächter sorgten am Marktplatz für gute Stimmung.



Die zweite Auflage der Foodtruckmeile war bestens besucht. Am Freitagabend gab es fast keinen freien Platz mehr.



Das Knödl-Kistl von Gaby und Julia lockte mit Knödln und Kaiserschmarrn und meldete am Sonntagnachmittag: „Ausverkauft!“



Leckeres Schweinefleisch vom Grill gehörte zum Angebot der Foodtruckmeile.

AUSWAHL << >> BERATUNG << >> SERVICE		
bergamont E-Trailster Sport 29 • Shimano Deore • RockShox Yari • Maxxis Minio All-Mountain Bereifung € 399,90 0% Finanzierung 10x monatlich, Barpreis: 3.999,- €	EP:Müller ElectronicPartner Miele Waschvollautomat WDD 035 WCS 120 • Schontrommel • Spezialprogramme • 8 kg Füllmenge > 799,-	TSV Steinbach Haiger MTB / E-Bikes Damen u. Herren Modelle ... Individuell konfigurierbar! Preise abhängig von der jeweiligen Konfiguration.
0% Zinsen 10 Monate Fahräder • Zubehör • Service 35708 haiger - hauptstraße 17 - 19 • fon 02773-942016 info@bikegarage-haiger.de • www.bikegarage-haiger.de		Unsere Leasing-Partner: JOB RAD BUSINESSBIKE EUORAD das Dienstrad BIKELEASING

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 23.6.: Haiger: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst Stadtkirche; 9.15 Uhr Gottesdienst Rodenbach; 10.30 Uhr Gottesdienst Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).



Die Evangelische Stadtkirche in Haiger.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche:** **Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht: **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Do., 20.6.:** 10.30 Uhr Festgottesdienst im Zelt (Jubiläum SSV Dillbrecht). **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschar (Fahrdienst für Fellerdilln/Offdilln).

Fellerdilln: **So., 23.6.:** 10 Uhr Missionsfest in Fellerdilln. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Offdilln: **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach:

Langenaubach, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** (Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Mo-

nat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach,** ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo.:** 17 - 18 Uhr Jungenjungschar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posaunenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di.:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi.:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do.:** 15.30 - 17 Uhr Jungschar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach /Steinbach; 18.30 Uhr Bibelstunde Oberroßbach

Fr.: 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach

So.: 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Ober-

roßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.:** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.:** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäuse; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstra-

ße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tator!“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschar.

Ev.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-

Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Woche:** **Mo.:** 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 17 Uhr, Kickboxen. **Di.:** 17 Uhr, Jungschar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Soccer 4 Teens. **Do.:** 17 Uhr Hausaufgabenbetreuung; 19 Uhr, Jugendkreis. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg:

Do.: 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **So., 23.6.,** Haiger 9 Uhr Heilige Messe; Fellerdilln 10.45 Uhr Heilige Messe.

Di., 25.6., Haiger 9 Uhr Heilige Messe; FeG Haiger 17 Uhr Schulabschlussgottesdienst der Grundschule Haiger.

Mi., 26.6., Fellerdilln 18 Uhr Heilige Messe

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen.

Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.

Achtung! Neue Mailadresse
haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)

GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr

GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Bezirk	Müllabfuhrtermine vom 24.6. bis 29.6.2019			
	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			25.6.	
Allendorf			25.6.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			25.6.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			24.6.	
Niederroßbach	28.6.			
Oberroßbach	28.6.			
Offdilln				
Rodenbach	28.6.		24.6.	
Sechshelden				
Steinbach	28.6.			
Weidelbach	28.6.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

PsalmenZeit im Gemeindehaus

Angebot in Haiger

HAIGER (ck) – Für den 29. Juni (Samstag) lädt Pfarrer Johannes Sell aus Schönbach wieder ein, in die Welt der Psalmen einzutauchen. Interessierte sind herzlich nach Haiger eingeladen. „Die Psalmen können auch im Alltag als Begleiter werden. In der Psalmodie, im Singen der Psalmen, können dabei intensive Erfahrungen mit ihrer Eigenart als Lieder, als Poesie und als lebendigem Wort gemacht werden“, erklärt Johannes Sell.

Die PsalmenZeit findet statt im Evangelischen Gemeindehaus Haiger (Theutbergweg, neben der evangelischen Kirche). Sie beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr.

Intensive Erfahrungen machen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es auch auf der neu eingerichteten Homepage www.stillezeiten.de.

Abendgebet in der Kirche

HAIGER (ck) – Am Samstag (29. Juni, 18 Uhr) gibt es in der Haigerer Stadtkirche ein öffentliches Abendgebet mit Johannes Sell, ev. Pfarrer aus Schönbach. Das Abendgebet besteht aus Gebeten, Liedern und einer Lesung. Psalmen und Cantica werden „gesungen“ – eine ganz besondere Art des Betens und Hörens des „lebendigen Wortes“. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.stillezeiten.de.

Zwei Fahrräder gestohlen

HAIGER (öah) – Die Polizei bittet um Mithilfe. In der Allendorfer Mittelstraße wurden zwei Fahrräder gestohlen. Die Tatzeit liegt zwischen Sonntag (2. Juni) und Montag (3. Juni, 9 Uhr). Beide Fahrräder waren mit einem Kabelschloss gesichert. Es handelte sich um ein „E-Bike – Haibike SDuro 5.0“ im Wert von 3000 Euro sowie um ein Mountain-Bike „Giant Anthem X 3“ (Wert 1800 Euro). Hinweise werden an den Polizeiposten Haiger (Tel. 02773/4690) erbeten.

SSV Dillbrecht feiert 100. Geburtstag

Festkommers und weitere Veranstaltungen

HAIGER-DILLBRECHT (öah) – Der SSV Dillbrecht feiert seinen 100. Geburtstag und lädt zu diversen Veranstaltungen ein. Der Festkommers findet am Mittwoch (19. Juni) ab 18 Uhr im Festzelt statt. Angekündigt haben sich Landrat Wolfgang Schuster und Bürgermeister Mario Schramm sowie Vertreter des Hessischen Fußballbundes. Langjährige Mitglieder sollen geehrt werden.

Ehemaliger Bundesliga-Profi predigt am Donnerstag

Der Donnerstag ist ein Familientag, der mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr beginnt. Die musikalische Umrahmung wird von der Band „FREED“ aus Offdilln übernommen. Die Pre-

digt zum Thema: „Die Fußballmannschaft Gottes“ hält der ehemalige Profi-Fußballer bei Bayer Leverkusen Oliver Page. Er ist heute Leiter des Nachwuchszentrums in Oberhausen.

Bei einem Familienspiel (Eltern/Kind) sind tolle Preise zu gewinnen. Nach dem Gottesdienst wird gemeinsam gegessen (Erbsensuppe und Spanferkel vom Grill). Danach beginnen die Spiele für Kinder (Kistenrollbahn, Hüpfburg, Kindertattoo usw.) und Erwachsene auch mit Spielern des TSV Steinbach.

Am Freitag (21. Juni, 19 Uhr) folgt eine Disco mit DJ Lunatix, am Samstag ab 21 Uhr ein Konzert mit der Band „Mission2Party“. Den Abschluss bildet am Sonntag ab 10.30 Uhr ein Frischoppen mit den „Haigerer Feuerwehr-Musikanten“.

Großes Reitturnier

Ab Donnerstag in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (rv) – Mitglieder und Helfer des Reitvereins Haiger-Rodenbach freuen sich auf die 47. Drei-Länder-Challenge, die am Fronleichnam-Wochenende ab Donnerstag auf der vereinseigenen Anlage stattfindet. Nach einem Rekordnennungsergebnis wurde die Ausschreibung um einige Highlights erweitert. Damit liefert das überregionale, traditionsreiche Reitturnier für Nachwuchs- und Leistungssport ein abwechslungsreiches Programm für Zuschauer und Teilnehmer.

Den Auftakt am Donnerstag machen die Jüngsten mit Reiter- und Springreiter-Wettbewerbe, sowie Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L. Der Freitag steht im Zeichen der jungen Pferde. Hier werden diverse Dressur- und Springpferdeprüfungen angeboten. Als Neuerung schließen an diesem Tag eine Dressurprüfung der Klasse

M und eine Punktespringprüfung mit Joker der Klasse S das Programm ab.

Der Samstag wurde um Dressurprüfungen bis zur Klasse L erweitert, natürlich stehen die gewohnten Springprüfungen bis zur Klasse S ebenfalls auf dem Programm. Abgerundet wird das Turnierwochenende am Sonntag mit Springssport bis zur schweren Klasse.

Besonders am Samstagabend kommen die Zuschauer nicht zu kurz. Der Show-Wettbewerb „Jump&Drive“ legt neben dem Zusammenspiel von Pferd und Reiter besonders den Fokus auf die Geschicklichkeit der Teilnehmer – und auf einen immensen Spaßfaktor. Im Anschluss findet die traditionelle Reiterparty statt. Dem Verein liegt neben anspruchsvollem Sport auch die Bewirtung und Betreuung aller Teilnehmer, Beteiligten und Gäste am Herzen.



Der Ferienpass kann gebucht werden

HAIGER (öah) – „In den Ferien darf keine Langeweile aufkommen“, sagt Sonja Waldschmidt von der Haigerer Stadtverwaltung. Gemeinsam mit Sandra Klus und Andreas Rompf aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit hat sie ein buntes Ferienpassprogramm mit zahlreichen Höhepunkten zusammengestellt. Das Angebot reicht wie immer vom Basteln über sportliche Angebote bis zu Zeltlagern und Fahrten zu großen Frei-

zeiteinrichtungen. Es gibt 77 unterschiedliche Programmpunkte. Es ist für jeden im Alter von 6 – 18 Jahren etwas dabei. Gebucht werden kann noch bis zum 24. Juni.

„Wir bieten den Haigerer Kindern seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Ferienprogramm“, sagte auch Bürgermeister Mario Schramm und lobte die Organisatoren. Wieder sei es gelungen, „für die unterschiedlichen Altersklassen spannende Aktionen zu-

sammenzustellen“. Sollten Veranstaltungen „überbucht“ sein, entscheidet das Los über die Teilnahme. Ab dem 25. Juni können die Pässe im Rathaus (4. Obergeschoss) abgeholt werden. Freie Plätze können nach der Auslosung der Programmpunkte noch zugebucht werden. **Kontakt:** Sonja Waldschmidt, Tel. 02773/811-201, sonja.waldschmidt@haiger.de; Sandra Klus, Tel. 02773/811-150, sandra.klus@haiger.de Foto: Triesch

Rad-Test-Truck in Haiger

HAIGER (ig) – Die Fahrradsaison hat begonnen. Passend dazu macht am Dienstag (25. Juni) von 10 bis 18 Uhr der FOCUS Test-Truck in Haiger Station. In der Hauptstraße in Höhe der Bike-Garage haben Interessierte die Gelegenheit, Fahrräder und e-Bikes anzuschauen und zu testen. Präsentiert wird eine große Anzahl an Testsieger-Bikes. Insgesamt sind rund 30 aktuelle Räder zu bewundern. **Kontakt:** Tel. 02773/942016

Sprechtag für Unternehmer

WETZLAR (ihk) – Die IHK Lahn-Dill bietet am Dienstag (25. Juni, 14 Uhr) in ihrer Geschäftsstelle Wetzlar ab 14 Uhr einen Unternehmersprechtag an, der sich an Unternehmer und Existenzgründer richtet. Nähere Informationen gibt es bei Armin Kuplent, Tel.: 06441 9448-5100, E-Mail: kuplent@lahndill.ihk.de.

Ein Wiedersehen mit Freunden

Städtepartnerschaft zwischen Haiger und Montville steht nicht nur auf dem Papier

MONTVILLE/HAIGER (aro) – Zum jährlichen Besuch waren am Pfingstwochenende 63 Freundinnen und Freunde der Verschwisterung Haiger – Montville in der Normandie, darunter auch Bürgermeister Mario Schramm mit seiner Frau Kerstin, Nohan Duval aus Montville, der sich zurzeit sechs Wochen für ein Schulpraktikum in zwei Gastfamilien in Haiger aufhält, konnte die Fahrt nach Montville zum Besuch seiner Familie nutzen.



Obligatorisches Abschiedsfoto: Die 63 Haigerer und ihre französischen Freunde.

Foto: Wolfgang Haber

Montviller auf einer ähnlichen Anlage mit zehn Stationen „Fußball-Golf“ spielen. Anschließend hieß es Abschied nehmen, und mit einem „Au revoir“ wurde gleichzeitig die Einladung zum Besuch 2020 ausgesprochen.

Bei allem gemeinsam Erlebten stehen die persönlichen Kontakte deutlich im Vordergrund. Eine Mitfahrerin drückte es so aus: „Immer wieder spürt man dieses gemeinsame Band unserer Verschwisterung. Es hält einfach viele unterschiedliche Menschen zusammen und das ist eine sehr schöne Erfahrung.“

Ähnlich fiel der Rückblick von Bürgermeister Mario Schramm aus. „Es waren wieder einmal wundervolle Tage in unserer Partnerstadt – ein echtes Treffen mit Freunden.“ Er und seine Frau Kerstin hätten den Besuch sehr genossen. „Wir hatten eine tolle Zeit gemeinsam mit allen Mitreisenden, unseren Freunden sowie Bürgermeisterin Myriam Travers und ihrem Mann Stéphane – wir haben wieder viele herzliche Menschen getroffen.“

Schramm erklärte, die Treffen der beiden Städte seien „immer eine Reise wert“. Er habe die französischen Freunde bereits zum Hessentag in 2022 eingeladen. „Viele waren begeistert, und wir freuen uns auf eine große Delegation, die dann kommen wird“, sagte der Bürgermeister.

Schramm bezeichnete die Städtepartnerschaft und die mit Plombières les Dijon (Sechshelden) als „ganz wichtige Eckpfeiler unserer europäischen Freundschaft“, die dafür sorgen, „dass das Wort Frieden und Demokratie herzlich gelebt wird“. Dafür dankte er allen Beteiligten.



Die Bürgermeisterin von Montville Myriam Travers (r.) und ihr Mann Stéphane genossen den Verschwisterungsabend gemeinsam mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm und dessen Frau Kerstin.

Foto: privat



Der Besuch der alle fünf Jahre stattfindenden „Armada“ in Rouen gehörte zu den absoluten Höhepunkten des Treffens.

Foto: Wolfgang Haber

Seminar „Marketing 4.0“

HAIGER/DILLENBURG (ihk) – Die IHK Lahn-Dill bietet Seminare zu rechtlichen Themen rund um Unternehmen an. In der Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ referieren Experten zu unterschiedlichen Themenfeldern. Am 3. Juli (Mittwoch, 9 Uhr) werden die Experten das Thema „Marketing 4.0“ behandeln. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen muss ich bei der Bildverwertung, der Werbung in sozialen Netzwerken (facebook, twitter & Co.) und dem Influencer-Marketing beachten. Die Veranstaltung findet in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, statt. **Ansprechpartnerin:** Nicole Schepp, Tel.: 06441/9448 -1710, schepp@lahndill.ihk.de

Einladung an die Blockhütte

HAIGER (Iir) – Der Westerwaldverein Haiger lädt für den 22. Juni (Samstag) zu einer Veranstaltung etwas anderer Art an die Haigerer Blockhütte ein. Hier werden Holzkünstler mit Motorsäge sowie moderne Holzertemaschinen am Werk sein. Außerdem können historische Motoren und Geräte bestaunt werden, passend zur Sonnenwende wird ein Sonnenwendfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Die Veranstaltung beginnt um 12 Uhr.

„Eichenspinner“ breitet sich aus

Gesundheitsamt gibt Tipps zum Umgang

HAIGER (Idk) – Durch das milde Klima breitet sich der Eichenprozessionsspinner wieder aus. Auch an Lahn und Dill kann die Raupe vereinzelt vorkommen. Der Eichenprozessionsspinner, kurz: EPS, fühlt sich im Warmen wohl und bevorzugt freistehende und von der Sonne beschienene Eichen. Das Gesundheitsamt des Kreises rät zur besonderen Vorsicht, denn die feinen Brennhaare der Raupe können dem Menschen schaden. Bei Hautkontakt kann es zu allergischen Reaktionen, wie Juckreiz oder Pusteln, kommen. Außerdem können Atembeschwerden und Augenreizungen ausgelöst werden, wenn Härchen eingeatmet werden. Bei empfindlichen Menschen sind gefährliche Situationen nicht ausgeschlossen.

Verhaltenstipps zum Umgang mit Eichenprozessionsspinnern:

- Raupen und Nester sollten niemals berührt werden
- Sollte es zu einem Kontakt kommen und dieser schwere allergische Reaktionen mit Asthma und Atemnot auslösen, sofort die 112 alarmieren!
- Bereiche mit der Beschilderungen „Warnung vor dem Eichenprozessionsspinner“ sollten gemieden werden
- Windverhältnisse sollten beachtet werden, da die Brennhaare weit getragen werden

Wer mit den Härchen in Kontakt kommt und Symptome entwickelt, sollte zum Arzt gehen

- Unterhalb befällener Bäume können am Boden liegende Brennhaare jahrelang gesundheitliche Probleme auslösen
- Bei starkem Juckreiz kann Kratzen die Gifthaare tiefer in die Haut treiben
- Duschen, Haare waschen, kaltes Wasser lindert Juckreiz
- Bei Augenkontakt mit viel Wasser spülen
- Kleidung schnell wechseln und bei 60°C waschen

Haustiere als Überträger

Auch Wild- und Haustiere reagieren auf die Gifthärchen. Es ist möglich, dass Haare auf dem Tierfell haften bleiben und so an den Menschen weiter gegeben werden. Das Kreis-Veterinäramt empfiehlt, Haustiere – insbesondere Hunde – gut auszubürsten, um die potenzielle Gefahr durch die Raupenhaare weitestgehend einzudämmen. Durch das Fell ist die Haut der Hunde geschützt. Wenn Symptome wie Juckreiz an empfindlichen Stellen auftreten, sollte der Tierarzt aufgesucht werden. Katzen sollten gut ausgebürstet und auf Symptome beobachtet werden.



Milde Winter, langer Sommer: Der Eichenprozessionsspinner findet ideale Bedingungen, um sich in unserer Region wohlfühlen und anzusiedeln. Foto: Benjamin Bailey



Hallenbad in den Sommerferien geschlossen

HAIGER (öah) – Das Hallenbad Haiger ist während der Hessischen Sommerferien in der Zeit vom 8. Juli bis zum 3. August für Reinigungs- und Reparaturarbeiten geschlossen.

Das hat die Stadtverwaltung mitgeteilt. Wie der Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit erklärte, steht in dieser Zeit wie in jedem Jahr die Grundreinigung des Hallenbades an. Da-

bei wird das Bad auch auf kleinere Schäden untersucht und diese werden repariert. Am 4. August (Sonntag) ist das Bad wieder geöffnet. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Sommerfest an der Kirche

HAIGER-FLAMMERSBACH (kds) – Traditionell lädt die evangelische Kirchengemeinde Langenaubach für Sonntag (23. Juni) zum Sommerfest rund um die Flammersbacher Johanneskirche ein.

Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden. Mit Unterstützung der Vereinsgemeinschaft wird mittags gegrillt, dazu werden Salate angeboten.

Auch ein buntes Kinderprogramm ist geplant

Anschließend beginnt das bunte Kinderprogramm. Geboten werden beispielsweise eine Hüpfburg, Werwolfspiel, Slackline, „Tower of Power“, Kinderschminken und Loop-Armbänder basteln. Nach der „Schlacht am Kuchenbuffet“ folgt ein Auftritt der Theater-AG der Grundschule Langenaubach.

Neue Helme für mehr Sicherheit

Haigerer Gewerbeverein spendet für die Ausrüstung der Jugendfeuerwehr

HAIGER (öah) – „Diese Spende passt hervorragend und ist eine sinnvolle Investition unseres Gewerbevereins“, sagte Bürgermeister Mario Schramm bei der Übergabe von 120 Jugendfeuerwehr-Schutzhelmen des Modells „Schubert Cross Youngstar“. In der Feuerwehrzentrale in der Kreuzgasse übergab der Gewerbeverein Haiger die Helme – sie wurden aus dem Erlös der beiden letzten Weihnachtsverlosungen angeschafft.

Der GVH-Vorsitzende Volkmar Triesch sowie die Vorstandsmitglieder Sabine Jungbecker und Oliver Walther (selbst Feuerwehrmann) hatten die Idee gehabt, den Erlös für diese Beschaffung zu nutzen. „Es ist noch etwas Geld im Topf“, verriet Walther bei der Übergabe. Auch dieser Restbetrag werde den Jugendfeuerwehren zukommen. „Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und Jugendfeuerwehrwart Sascha Kepper haben bestimmt eine Idee“, zeigte sich Walther überzeugt. Sabine Jungbecker erläuterte, bisher habe der GVH immer Haigerer Kindergarten mit Spenden bedacht, aber auch die Feuerwehr sei eine hervorragende Institution, die es zu unterstützen gelte. „Es ist toll, dass junge Menschen sich engagieren und ihre Freizeit opfern.“

Bürgermeister Schramm be-



Begeisterung überall: Die Jugendfeuerwehrlaute sowie Repräsentanten der Stadt, der Feuerwehr und des Gewerbevereins werfen die neuen Helme nach der Übergabe in die Luft. Zu Boden fiel übrigens keiner... Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

dankte sich im Namen der Stadt für die Spende. „Hier werden Leute unterstützt, die sich einsetzen, wenn alle anderen wegschauen“, sagte der Rathauschef. Es gebe keinen wichtigeren Dienst als Menschen in Not zu helfen. Das werde von den rund 300 Haigerer Feuerwehrleuten hervorragend umgesetzt. Die zahlreichen Nachwuchskräfte seien auf dem besten Weg, in die Einsatzabteilungen aufzurücken. Schramm lobte die Arbeit

von Feuerwehr-Chef Dilauro und dem Jugendfeuerwehrwart Kepper und rief den jungen Brandbeschützern zu: „Tragt die Helme mit Stolz.“

Nur mit gutem Nachwuchs sind die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehren zu bewältigen

Stadtbrandinspektor Dilauro erinnerte an die Bedeutung der

Jugendfeuerwehr für die Stadt. „Nur mit gutem Nachwuchs sind die Aufgaben und die damit verbundene Einsatzbereitschaft der einzelnen Feuerwehren zu bewältigen“, sagte Dilauro. Zur Zeit gebe es innerhalb der Stadt Haiger elf Jugendfeuerwehren mit 125 Mitgliedern, davon 35 Mädchen. Er dankte dem Gewerbeverein und dessen Vorsitzenden Volkmar Triesch, der an der Übergabe nicht teilnehmen konnte. Er sei sehr erfreut, „dass

Menschen ein Herz für die Jugendfeuerwehr haben“. „Unsere jungen Leute sind unser wichtigstes Kapital. Ich hoffe, dass sie noch lange dabei bleiben“, sagte Dilauro und lobte Sascha Kepper für seine tolle Art, auf die Nachwuchskräfte einzugehen. „Es ist toll und motivierend, wenn unsere jungen Leute über eine gute Ausrüstung verfügen. Ich hoffe, dass uns alle treu bleiben“, blickte Stadtjugendfeuerwehrwart Kepper nach vorn.

Theo Saur neuer Präsident der Haigerer „Lions“

Feierliche Amtsübergabe - Charity-Aktionen verliefen sehr erfolgreich

HAIGER (red) – Theo Saur ist neuer Präsident des Haigerer Lions-Clubs und löst Dr. Torsten Hundt ab. Die feierliche Amtsübergabe fand in der „Villa Busch“ in Haiger statt.

Zunächst nutzte der scheidende Präsident Dr. Torsten Hundt die Gelegenheit, das Lionsjahr 2018 /2019 Revue passieren zu lassen. Dabei hob er die erfolgreichen Charity-Aktionen wie „Winterzauber“ sowie „Mäibaum stellen“ hervor. Aus den Erlösen konnte unter anderem bereits der ökumenische Mittagstisch in Haiger bedacht werden. Da sich der Club auch aktiv dem Umwelt- sowie Klimaschutz widmet, wird der von der Stadt Haiger geplante „Waldlebnispfad“ von den Löwen exklusiv unterstützt. Dieser erläutert das

Ökosystem Wald mittels anschaulicher Lerntafeln. In diesem Zusammenhang betonte Dr. Hundt nochmals die besondere Bedeutung der Lionsgemeinschaft mit den Worten: „Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann gehe mit anderen.“

Ferner würdigte und dankte er dem gesamten Präsidium sowie allen Clubmitgliedern für die geleisteten Dienste sowie die hervorragende Unterstützung während seiner Amtszeit. Besonderen Dank richtete er an die Lionsfreunde Mario Kölsch, Dirk Nährung sowie Benjamin Esch für ihre hervorragenden „Activity-Organisationen“.

Neuer Präsident wurde Theo Saur, der konstatierte, die Übernahme der Präsidenschaft stelle für ihn „einen besonderen Tag



Der Vorstand der Haigerer „Lions“ (v.l.): Dr. Christian Rein, Renee Eichler, Tino Fritsch, Dr. Peter Hofmann, Dr. Torsten Hundt, Theo Saur und Dirk Nährung. Foto: Lions

meiner Lions- Karriere“ dar. Er sei stolz und dankbar. Saur dankte dem „Past-Präsidenten“ Dr. Hundt für die vorbildliche Arbeit, großartige Unterstützung sowie die gute Vorbereitung auf sein Amt als Präsident.

Besonders verdiente „Löwen“ wie Jens-Steffen Womser, Dr. Peter Hofmann, Dr. Torsten Hundt sowie Heinz-Dieter Schmidt zeichnete Präsident Theo Saur mit dem „Gold Centennial Lion Award“ aus.

In seiner Auseinandersetzung mit dem Geleisteten ging der neue Präsident auch auf die Aufgaben der Zukunft ein. Dabei unterstrich er die große Bedeutung der konstruktiven Zusammenarbeit der Club-Mitglieder.

Er erinnerte auch daran, dass der Lions-Club eine Gemeinschaft von Freunden verkörpere, „die in der Pflicht stehen, mehr zu geben als zu nehmen“. Er wolle Gutes und Bewährtes fortführen, die Stärken des Clubs stärken sowie den neue Impuls setzen. Unter anderem wird der Club erstmals mit einem Stand beim Allstadtfest vertreten sein. „Mein Wunsch ist es, dass wir die Lebensbedingungen weniger begünstigter Menschen nachhaltig weiter verbessern können“, schloss Saur seine Antrittsrede. **Kontakt:** www.lions-haiger.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.04.2005 (GVBl. I. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. 2018 Nr.9 S. 247 ff.), sowie Artikel 6 des Zweiten Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21. Juni 2018 (GVBl. 2018 Nr.12 S. 291ff.), liegt der Entwurf der 1. Nachtragssatzung der Stadt Haiger für das Jahr 2019 mit allen Anlagen in der Zeit

vom 21. Juni 2019 bis einschließlich 2. Juli 2019

während der Dienststunden im Rathaus Haiger, II. Obergeschoss, Zimmer 2.12, öffentlich aus.

Haiger, 19. Juni 2019

DER MAGISTRAT DER STADT HAIGER
gez. Schramm, Bürgermeister



Wenn Straßen erneuert werden, dann übernimmt die Stadt einen höheren Anteil der Kosten. Foto: Archiv

Straßenbeiträge: Anteil der Stadt erhöht

Parlament beschließt Satzungsänderung

HAIGER (red) – Die Haigerer Stadtverordnetenversammlung hat mit großer Mehrheit (25 Ja-Stimmen) die Änderung der Straßenbeitragsatzung beschlossen. Durch diese Änderung steigt der städtische Anteil beim Straßenausbau. Sie ist als Übergangsregelung gedacht, bis eine endgültige Änderung der Straßenausbaubeiträge durch die Landesregierung herbeigeführt ist.

Nach der neuen Regelung trägt die Stadt 45 % des beitragsfähigen Aufwands (vorher 25), wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr dient, 70 % (vorher 50), wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und 95 % (vorher 75), wenn sie überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient.

In der gleichen Sitzung hat die Stadtverordnetenversammlung ihren Beschluss vom 13. Juni 2018 über die Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen aufgehoben. Wie die Verwaltung deutlich machte, hat der Gesetzgeber zudem die Möglichkeit geschaffen, Beiträge unter attraktiven Zinskonditionen (zur Zeit 0,12 %) auf bis zu 20 Jahre in Raten zu zahlen.

Die bereits abgeschlossene Straßenausbaumaßnahme in Niederroßbach (Dillenburger Straße) fällt nach Angaben der Verwaltung noch nicht unter die neue Regelung. Nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund wurde deutlich, dass bereits abgeschlossene Baumaßnahmen nicht mehr rückwirkend von einer neuen Regelung betroffen sein können.

Media-Forum

„Smart Villages – Verheißung des Internets“

WETZLAR (red) – Am 26. Juni (Mittwoch, 12 - 18 Uhr) findet das mediaForum 2019 in der IHK Lahn-Dill in Wetzlar statt. Das Internet als Infrastruktur ist auf hochgradige Vernetzung ländlicher Regionen mit den großen Städten angelegt. Dadurch, so die Vordenker, könnten Ressourcen und Kompetenzen aus entfernt liegenden Gebieten besser dorthin gebracht werden, wo sie benötigt würden. Was ist aus der Idee geworden, was ist in Sachen der „smart rural areas“ dringend geboten, was sind die Potenziale? Dieses Thema wird im mediaForum erörtert.

Seit vielen Jahren dreht sich viel um die viel zitierten „Smart

Cities“, sowohl was die Breitband-Anbindung als auch die mediale und politische Wahrnehmung anbetrifft. Weniger in Betracht gezogen wird, dass die größten gesamtwirtschaftlichen Multiplikator-Effekte der Vernetzung in der Anbindung ländlicher Ressourcen und Kompetenzen für digitale Dienste und Geschäfte liegen. Vor allem dadurch entstehen Arbeitsteilungen, Spezialisierung und letztlich erhöhte Produktivität.

Nähere Infos gibt es unter www.media-ldk.de. Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine online-Anmeldung erforderlich.



Wanderer hören Vögel singen

HAIGER-SECHSHELDEN (fd) – Der NABU Donsbach hatte zur Vogelstimmenwanderung nach Sechshelden eingeladen. Als Experte konnte Jan Heckmann gewonnen werden. Der langjährige Vorsitzende des ehemaligen NABU Sechshelden, Karl-Heinz Lenz, zeigte den Vogelfreunden ein Schwalbenhaus, das die Sechsheldener aufgebaut hatten. Dieses war sehr gut belegt. Zudem so Lenz, würden wieder Turmfalken auf dem Kirchturm brüten. Jan Heckmann konnte während der Wanderung unter anderem die Kohl- und Blaumeise, die Amsel, Haus- und Feldsperling, den Hausrotschwanz, die Bachstelze und die Dohle ausfindig machen. Der Weg führte weiter zur „Hart“. Hier konnten die Heckenbraunelle, der Gartenrotschwanz und alle vier Grasmückenarten gehört werden. Auf hoher Warte sang der Neuntöter. Der Baumpeiper flog piepend in die Luft, um sich wie ein Fallschirmspringer ohne Flügelschlag wieder dem Boden zu nähern. Nicht zu überhören waren Fitis, Zilpzalp und natürlich der Buchfink. Auf den Feldern beim Krombach konnte die Feldlerche gesehen werden. Beim Abschluss mit Grillwürstchen hörte man den Kuckuck rufen. Foto: Dietermann

Erfolg für „Nassau Oranien“

Haigerer beteiligen sich am Deutschen Musikfest in Osnabrück

HAIGER (kas) – Vier erlebnisreiche sonnige, aber auch anstrengende Tage verbrachten 30 Musiker und acht Begleiter im Alter von 7 – 62 Jahren beim sechsten Deutschen Musikfest in Osnabrück.

Das deutsche Musikfest findet alle sechs Jahre statt und der Musikverein „Nassau Oranien“ Haiger war schon zum fünften Mal mit dabei. In der Friedensstadt Osnabrück nahmen über 300 Vereine aus ganz Deutschland mit 14.000 Musikern teil.

Nach einer Erkundung der Innenstadt hatten die Haigerer Schalmeienfreunde mit der Marschwertung im Stadion ihre erste Herausforderung zu meistern. Die Marschwertung ist eine freiwillige Wertung, für die sich Vereine melden können, die nicht an den zeitgleich im Stadion laufenden Deutschen Meisterschaften im Showmarschieren teilnehmen können oder wollen. Leider mussten die Haigerer feststellen, dass sie als einziger Verein freiwillig antreten wollten. Es fehlte der Vergleich zu anderen Vereinen, aber mit einem „Gut“ in der Marschwertung war der Verein sehr zufrieden. Anschließend spielte das Ensemble an einem belebten Platz in der Innenstadt ein Platzkonzert, um dem gut gelaunten Publikum die Schalmei näherzubringen.



Die gute Laune vor der Marschwertung ist den Musikern anzusehen.

Foto: Musikverein Haiger

Ein besonderes Erlebnis waren die abendlichen Heimfahrten in den Stadtbussen, die mit singenden Musikern vollbesetzt auch unterwegs für Bürgern und Busfahrern für gute Laune sorgten.

Der Samstag stand im Zeichen der Konzertwertung. Dafür mussten im Vorfeld Notenpartituren eingereicht werden, die eingestuft und den Wertungsrichtern zur Verfügung gestellt wurden. Vor dem hochkarätig besetzten Wertungsgericht wurden die Stücke „Schalmeienklassik“ und „Obvious child“ vorgelesen. Beim Beurteilungsgespräch mit den Wertungsrichtern wurde besprochen, was den Experten aufgefallen war, und

Tipps zur Verbesserung gegeben.

Das endgültige Ergebnis gab es erst abends in der Festhalle. Die harte Probenarbeit der vorangegangenen Wochen wurde mit dem Prädikat „Sehr gut“ belohnt und von Musikern und Anhang lautstark bejubelt. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass man erstmals bei Wertungsspielen nicht nur auf bewährte Stammmusiker gesetzt hatte, sondern bewusst auch die Nachwuchsmusiker ab einem Alter von 11 Jahren eingebunden hatte.

Stimmungsvoll beendete das Open-Air-Konzert der Big Band der Bundeswehr auf dem Domplatz den Abend bei sommerli-

chen Temperaturen.

Am Sonntagmorgen wurde zeitig das Quartier geräumt und man bereitete sich auf die Abschlussveranstaltung vor. Bei 32 Grad im Schatten war die Wasserversorgung der Musiker zunächst das wichtigste. In Anwesenheit von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier spielten 2000 Musiker das Abschlusskonzert, bevor sich der Festumzug mit 60 Kapellen in Bewegung setzte. Für etwas Enttäuschung bei den Musikern sorgte der Umstand, dass man diesmal aus Platzgründen hinter der Bühne platziert wurde und von der Veranstaltung nichts mitbekam. Entschädigt wurden die Musi-

ker im Anschluss bei der Liveübertragung des Festzuges durch den NDR, der dem einzigen teilnehmenden Schalmeienverein viel Sendezeit widmete. Dirigent Jürgen Kasteleiner und die jüngste Musikerin Ann-Sophie Wagener (7 Jahre alt) wurden ausführlich über das Instrument und die Musik befragt und konnten ihre Freude über das Musizieren in der Gemeinschaft zum Ausdruck bringen.

Mit positiven Eindrücken, vor allem von den Begegnungen mit Musikern, den netten Menschen in Osnabrück und beeindruckenden musikalischen Darbietungen trat man erschöpft, aber glücklich die Heimreise an.

Hessen soll Straßenausbaubeiträge abschaffen

Haigerer Stadtparlament verabschiedet eine Resolution an die Hessische Landesregierung

HAIGER (öah) – Das Haigerer Stadtparlament hat in seiner letzten Sitzung einstimmig eine Resolution an die Hessische Landesregierung verabschiedet. Diese fordert die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen.

Wir veröffentlichen den Text der Resolution:

„1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fordert die Abschaffung der §§ 11 und 11a des Hessischen Kommunalabgabengesetzes (KAG, hier: Erhebung von Straßenausbaubeiträgen).

2. Die Stadtverordnetenversammlung fordert, im Rahmen eines Gesetzgebungsverfahrens eine entsprechende „Kompensationsregelung“ (z.B. Infrastrukturfonds) zu schaffen und diese mit ausreichenden originären Haushaltsmitteln im Landeshaushalt zu unterlegen. Hierdurch soll ein finanzieller Ausgleich zugunsten der Kommunen bei einem Verzicht auf die

Erhebung von Straßenausbaubeiträgen durch das Land sichergestellt werden.

3. Es sind Übergangsregelungen in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden zu erarbeiten, die den Kommunen die Möglichkeit einräumen, Rückzahlungen bereits gezahlter Straßenbeiträge zu ermöglichen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, diese Resolution zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge an die Landesregierung sowie die Fraktionen des Hessischen Landtags weiterzuleiten. Begründung: Investitionen in verkehrliche Infrastruktur können dauerhaft nicht allein aus kommunalen Haushalten gestemmt werden. Folglich ist eine grundsätzliche und für alle Kommunen gleiche Regelung erforderlich. Diesen Weg hat die Hess. Landesregierung durch eine Änderung des Hess. Kommunalabgabengesetzes (KAG) ohne erkennbaren Grund verlassen und nach Jahrzehnten bewährter Pra-

xis den Kommunen den „Schwarzen Peter“ zugeschoben. Die Stadtverordnetenversammlung fordert daher die Hessische Landesregierung auf, Regelungen zugunsten einer einheitlichen Praxis in Hessen verbindlich und zügig zu treffen, klare Finanzierungsvorschläge zu unterbreiten oder Finanzmittel aus originären Landesmitteln zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen hat durch die verpflichtende Erhebung von Straßenbeiträgen 2013 ein deutliches Signal dafür gesetzt, dass auch weiterhin Straßenbeiträge – ob einmalig oder wiederkehrend – erhoben werden sollen.

„Schwarzer Peter“ für die Städte

Völlig überraschend hat aber nunmehr das Land Hessen die Erhebung von Straßenbeiträgen vollends in die kommunale Selbstverwaltung gegeben. Als Resultat schaffen nun einige

Kommunen Straßenbeiträge ab, so dass die Ungleichbehandlung unter hessischen Kommunen immer stärker in den Vordergrund tritt. Inzwischen sind vielerorts öffentliche Bürgerproteste entstanden, die sich in der Gründung von Bürgerinitiativen äußern. Dies hat dazu geführt, dass sich zahlreiche Initiativen hessenweit zu einer AG „Straßenbeitragsfreies Hessen“ zusammengeschlossen haben. Diese fordert, die unsozialen, ungleichen und ungerechten Beitragserhebungen abzuschaffen. Anlieger hätten bereits mit dem Ersterschließungsbeitrag die Straßen mitfinanziert und dürfen nicht noch einmal herangezogen werden. Daran wird erkennbar, dass das Verständnis für die Erhebung von Straßenbeiträgen zunehmend sinkt. Durch die generelle Zunahme des Verkehrs in den letzten Jahren steigt der Unwille von Grundstückseigentümern, Straßen, die u.a. durch die Nutzung von Durchgangsver-

kehr schadhaft geworden sind, unter Berücksichtigung privater Eigenmittel zu sanieren. Das Argument, dass diese Infrastruktur als Erschließungsanlage allen Grundstückseigentümern das Baurecht und eine adäquate Nutzung dauerhaft sichert, hat an Wirkung verloren.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt folgende Forderungen an die Landesregierung:

1. Den Bürgerfrieden durch klare Regelungen wiederherzustellen.

2. Die Straßenbeiträge durch Aufhebung bzw. Änderung der §§ 11 und 11 a KAG abzuschaffen.

3. Bei vollständiger Abschaffung der Straßenbeiträge eine finanzielle Kompensation zugunsten der Kommunen aus originären Landesmitteln (und nicht aus dem kommunalen Finanzausgleich) zu sichern (z.B. durch einen „Sondertopf“ oder die „Einrichtung eines Infrastrukturfonds“)

„Roller-Kids-Projekt“ begeistert Schüler

Umfangreiche Programmangebote in der Wanderwoche der Johann-Textor-Schule

HAIGER (afr) – Vielfältige Angebote wie Wanderungen rund um Haiger, zum Donsbacher Tierpark oder ein Besuch des Wildparks „Alte Fasanerie“ mit echten Polarwölfen in Hanau konnten die Fünftklässler der Haigerer Johann-Textor-Schule in ihrer Wanderwoche genießen und dabei viel Interessantes erleben.

Zu den Höhepunkten gehörte das „Roller-Kids-Projekt“, das bei den Fünftklässlern super ankam. Mit Stunt-Scootern (Rollern) übten die Schüler die Grundtechniken - Abstoppen, Kurvenfahren, Hindernisse überwinden und Springen.

Coach Steven Moos, der besonders darauf achtete, dass alle Kinder gut geschützt waren, motivierte jeweils 90 Minuten

lang die vier Schülergruppen. Nacheinander absolvierte so der gesamte Jahrgang mit 115 Schülern die trickreichen Übungen mit dem Scooter.

Schüler verbessern ihre Koordination und Bewegungssicherheit

Beim Trainieren im Parkour musste jeder Rücksicht auf den anderen nehmen. Nebenbei verbesserten die Schüler ihre Koordination und Bewegungssicherheit bei den Geschicklichkeitsspielen „Piranha“ und „Der weiße Hai“.

Bereits zum dritten Mal fand an der Johann-Textor-Schule diese Aktion statt, wobei die Kosten durch heimische Geldinstitute und den Förderverein der



Die Haigerer „Rollerkids“ hatten jede Menge Spaß.

Foto: JTS

Schule getragen wurden. Begeistert von diesem tollen

Tag wünschten sich die Fünftklässler für die Wanderwoche

2020, dass ein solches Projekt wieder angeboten wird.



Die Kinder haben mit ihrem neuen Hochbeet jede Menge Spaß.
Foto: Kindergarten Haigerseelbach

Gemüsebeete für den Kindergarten

Haigerseelbacher Kids begeistert

HAIGERSEELBACH (red) – Bereits im August 2018 hat der Kindergarten Haigerseelbach sich bei der Edeka-Stiftung für die Aktion „Gemüsebeete für Kids“ beworben. Als der Kindergarten dann im Februar diesen Jahres die Zusage erhielt,

war die Freude bei den Erzieherinnen und Kindern gleichermaßen groß. Jetzt war es soweit. Mitarbeiter der Edeka-Stiftung bauten das fast zwei Meter große Hochbeet auf dem Kindergartengelände auf. Das Beet besteht aus recyceltem Kunststoff, der aus den alleseits beliebten Quetschitüchen der Kinder hergestellt wurde. Mit tatkräftiger Unterstützung der Patin Jolan Münk und unter Anleitung der Edeka-Mitarbeiter bepflanzten die Kindergartenkinder das Gemüsebeet mit den mitgebrachten Setzlingen.

Neben Salat, Kohlrabi und Gurken wurden auch Radieschen und Möhren gesät. Mit Gartenschürzen und Gießkannen ausgestattet erhielten die Kinder eine Einweisung in die Pflege

des Gemüsebeetes und eine Urkunde zum „kleinen Gärtner“.

Die Mädchen und Jungen sind hoch motiviert, sich um ihr eigenes Gemüse zu kümmern. „Nichts schmeckt so lecker wie Gemüse aus dem eigenen Garten“, meint Kindergarten-Leiterin Sabine Schefflein. An den monatlich stattfindenden Kochtagen kann das Gemüse dann geerntet und verarbeitet werden.

Kinder wollen eine Vogelscheuche bauen

Die Erzieherinnen werden gemeinsam mit den Kindern immer wieder Aktionen zum Thema „Gemüsebeete für Kids“ anbieten. Von den Kindern kam bereits die gute Idee, eine Vogelscheuche für das Gemüsebeet zu bauen. Auch die Edeka-Stiftung wird die Aktion weiterhin begleiten.

„Ich hoffe auf eine reiche Ernte“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, der die Aktion lobte und auch Hand anlegte, als es um das Bewässern des Saatgutes und der Pflanzen ging.

Ambulanz öffnet ihre Türen

WETZLAR (red) – Die Ambulanz des Onkologischen Zentrums Lahn-Dill lädt für Samstag (22. Juni, 10.30 Uhr) zum „Tag der offenen Tür“ ein. „Chronische Erschöpfung bei Krebserkrankung“ lautet das Thema.

Zehn Chöre und ein Halleluja

200 Sänger musizieren auf dem Haigerer Marktplatz

HAIGER (swe) – Gut 200 Sängerinnen und Sänger haben mit einem bunten Melodienstrauß beim länderübergreifenden „Bertelmann-Konzert“ auf dem Marktplatz zum 175. Geburtstag der Haigerer „Liedertafel“ gratuliert.

Bestens gestimmt machten die zehn Formationen aus Köln, dem Raum Siegen/Wittgenstein und Haiger unter der Gesamtleitung von Dirigent, Pianist und Arrangeur Michael Bertelmann vor 300 applausfreudigen Zuhörern eindrucksvoll Werbung für den Chorgesang. Drei Stunden lang spannten sie einen Bogen von Volkslied und Schlager bis hin zu temperamentvollen Gospels und modernen Arrangements.

Mit „Ihr von morgen“ (Udo Jürgens) hatte der Jubiläumschor „Liedertafel“ das Programm eröffnet und seine sängerischen Qualitäten als gemischter Chor unter Beweis gestellt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Caroline Wolff interpretierten die Haigerer gemeinsam mit der „Cäcilia“ Niederdielfen und dem „Harmoniewerk“ Feuding Leonhard Cohens „Halleluja“ und brachten als Kontrast dazu „Barbara Ann“ (Beach Boys) zu Gehör.

Reichlich Lob gab es für die mit rund 30 Akteuren gut aufgestellte „Liedertafel“: Der Ehrenvorsitzende des Dill-Sängerbundes, Anton Kreutner, erinnerte an die großartigen Konzerte in der Vergangenheit und ermutigte dazu,



Gut aufgestellt präsentierte sich die Haigerer „Liedertafel“ beim „Bertelmann-Konzert“ aus Anlass ihres 175. Vereinsgeburtstages.
Foto: Klaus-Dieter Schwedt

in dieser Erfolgsspur weiterzumachen. Der Erste Stadtrat Sebastian Pulfrich stellte fest: „Die ‚Liedertafel‘ kann stolz sein auf ihre Leistungen. Der Auftritt der ‚Bertelmann-Chöre‘ ist ein ech-

tes Highlight für Haiger. Auch beim Hessentag wird die ‚Liedertafel‘ sicher mit dabei sein.“

Was folgte, war ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Der gemischte Chor



Ernteten reichlich Beifall: Fröhliche Stimmungslieder auf „Kölsch“ servierte die „Eintracht“. Foto: Klaus-Dieter Schwedt

„Frohsinn „Hirtscheid“ stimmte gekonnt ein „Udo-Jürgens-Medley“ an, der Gospelchor „Spirited Voices“ brachte temperamentvolle Songs wie „O happy day“ zu Gehör, während der Männerchor „Eintracht“ Köln-Porz im typischen Dialekt der Domstadt das „Heidewitzka, Herr Kapitän“ und den Hit „Unsere Stammesbaum“ der „Bläck Fööss“ vortrug. Kräftig brachte der MGV „Concordia“ Eiserfeld gemeinsam mit dem MGV Köln-Urbach den „Deutschem Regimentsmarsch“ zur musikalischen Entfaltung und ließ mit dem beliebten Popsong „You raise me up“ aufhorchen. Der Damenchor „Klanghäppchen“ machte seinem Namen mit dem Max-Raabe-Ohrwurm „Für Frauen ist das

kein Problem“ alle Ehre.

Im Anschluss an den offiziellen Teil rückten Akteure und Besucher enger zusammen und feierten zu den Klängen von Alleinunterhalter Uwe Keiner (Edingen). Unterstützung bekam die „Liedertafel“ durch den Musikverein „Nassau Oranien“ der sich spontan für den Verkauf von Würstchen und Pommes zur Verfügung gestellt hatte. Eine erleichterte Vorsitzende Caroline Wolff atmete zum Schluss zu Frieden auf: „Wir hatten ein tolles Konzert, alle und ganz besonders der Chorleiter haben ihr Bestes gegeben. Jetzt freuen wir uns auf unser gemeinsames Konzert mit den ‚Mainzer Hofsängern‘ am 22. September in der evangelischen Stadtkirche“

Dart-Turnier beim Tennisclub Haiger

HAIGER (tch) – Unter dem Motto „Stand up, if you love the Darts“ lädt der TC Haiger nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wieder alle begeisterten Darter für Samstag (29. Juni) herzlich zu seinem Dart-Turnier ein. Egal ob jung oder alt, Hobbyspieler oder Profi, jeder kann dabei sein und die Faszination des Sports mit den Pfeilen persönlich erleben. Das Startgeld beträgt acht Euro. Gespielt wird im Modus „501 Master Out“ auf drei Dartautomaten im Vereinsheim des TC Haiger an der Schmidthütte. Als Preisgeld werden für den ersten Platz 50%, für den 2. Platz 30% und für den 3. Platz 10% des Startgeldes ausgelobt. Alle Interessierten werden gebeten, spätestens um 13.30 Uhr anwesend zu sein, pünktlich ab 14 Uhr sollen die ersten Pfeile fliegen. Für die Überbrückung der Zeit zwischen den Wettbewerben hat der TC Haiger im Außenbereich ein Holzklötz zum Nageln und ein Dartboard aufgestellt. Auch für das leibliche Wohl aller Aktiven und Besucher ist bestens gesorgt. Vorstand und Team des TC Haiger freuen sich über eine rege Beteiligung. Voranmeldungen sollten spätestens bis zum 26. Juni bei Ronny Rudolph (0151/17678510) oder Denniver Oppermann (01707917865) vorgenommen werden.

Einsteigertour für Radsportler

HAIGER (red) – Am Samstag (22. Juni) findet die nächste Einsteiger-Radtour des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Marktplatz in Haiger. Von dort aus geht es zunächst nach Manderbach und anschließend über Sechshelden zurück nach Haiger. Geeignet sind die Einsteigertouren für Kinder ab zehn Jahren und weniger geübte Radfahrer. An der Manderbacher Schutzhütte wird eine längere Pause eingelegt. Verpflegung und Getränke hat jeder Teilnehmer selbst mitzubringen. Die Länge der Tour beträgt etwa 15 bis 20 Kilometer. Kinder sind beitragsfrei, Erwachsene Nichtmitglieder bezahlen zwei Euro. Der ADFC-Tourenleiter Jörg Reck ist bei Nachfragen unter der Telefonnummer 02771/3235 zu erreichen.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemuller.de, Mobil : 0174 / 5602050

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de

WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel. 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Infos: Tel. 0451 899060 oder www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle

20. bis 23. Juni 2019

Landgestüt Dillenburg

täglich 10 bis 18 Uhr



Michael Rink

Maurermeister
Am Rossbach 4
35764 Sinn-Fleisbach

Tel. 02772 - 82363
bauunternehmen@rink-sinn.de

Ihr Meisterbetrieb in Sachen:

- Maurerarbeiten - Umbau und Sanierungen - Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten - Kleine Reparaturarbeiten - Außenanlagen

Vertrauen braucht ein solides Fundament!

Kleine Anzeige,
großer Gewinn!

Kaum inseriert, schon verkauft.

Ait-Kfz!
Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de

DRF Luftrettung

...eine Frage der Zeit



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.

Werden Sie Fördermitglied.

Info-Telefon 0711 7007-2211

www.drf-luftrettung.de

Die gesündeste Seite im Netz!

Ratgeber, Tipps und Themen rund um Ihre Gesundheit finden Sie unter www.mein-medizinportal.de.

VRM
Wir bewegen.